

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1893

300 (31.10.1893) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300. Erstes Blatt.

Dienstag den 31. Oktober

1893.

31.

Kontrol-Versammlungen.

Bei der Herbst-Kontrolle haben zu erscheinen:

Alle Dispositions-Urtauber und Reservisten mit Einschluß der Halb-Invaliden und Garnisondienstfähigen, sowie der zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften der Jahrgänge 1886 bis 1893 und der zwischen 1. April und 30. September 1881 Eingestellten.

1. Am 10. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, am Rathhaus in Linfenheim:

Die Mannschaften der Gemeinden Eggenstein, Graben und Hochstetten.

2. Am 10. November d. J., Nachmittags 3 1/2 Uhr, am Rathhaus in Linfenheim:

Die Mannschaften der Gemeinden Leopoldshafen, Lieboldsheim, Linfenheim und Ruffheim.

3. Am 11. November d. J., Vormittags 9 Uhr, am Rathhaus in Blankenloch:

Die Mannschaften der Gemeinden Blankenloch, Büchig, Rintheim und Stafforth.

4. Am 11. November d. J., Vormittags 10 1/2 Uhr, am Rathhaus in Blankenloch:

Die Mannschaften der Gemeinden Friedrichsthal, Hagelsfeld und Spöck.

5. Am 11. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, am ehemaligen Rathhaus im Stadttheil Mühlburg:

Die Mannschaften der Gemeinden Beiertheim, Busach, Darlanden, Grünwinkel und Knielingen.

6. Am 13. November d. J., Vormittags 8 Uhr, am ehemaligen Rathhaus im Stadttheil Mühlburg:

Die Mannschaften des Stadttheils Mühlburg, sowie der Gemeinden Rüppurr, Teutschneureuth und Welschneureuth.

7. Die Mannschaften der Kavallerie, Feldartillerie, Fußartillerie, Pioniere, des Trains (einschließlich Krankenträger), Sanitäts-personals, Veterinärpersonals, die Zahlmeister-Aspiranten, Büchsenmachergehilfen, Oekonomie-Handwerker und Arbeits-Soldaten der Stadt Karlsruhe, ausschließlich Stadttheil Mühlburg, an dem Exerzierhaus beim Mühlburgerthor, und zwar:

am 13. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, der Jahrgang 1886,

" 14. " " " Vormittags 7 1/2 " " " 1887,

" 14. " " " " 10 " " " 1888,

" 14. " " " Nachmittags 2 " " " 1889,

" 15. " " " Vormittags 7 1/2 " " " 1890,

" 15. " " " " 10 " " " die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen, die Jahrgänge 1891, 1892 und

1893 sowie die zwischen dem 1. April und 30. September 1881 eingestellten Mannschaften.

8. Die Mannschaften der Garde, Infanterie, Jäger, Eisenbahn- und Luftschiffertruppen, sowie Marine der Stadt Karlsruhe, ausschließlich Stadttheil Mühlburg, an dem Exerzierhaus beim Mühlburgerthor, und zwar nach Maßgabe des Anfangsbuchstabens der Familien-Namen:

am 15. November d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, die Buchstaben **A** bis einschließlich **D**,

" 16. " " " Vormittags 7 1/2 " " " **E** " " **G**,

" 16. " " " " 10 " " " **H** " " **J**,

" 16. " " " Nachmittags 2 " " " **K** " " **L**,

" 17. " " " Vormittags 7 1/2 " " " **M** " " **R**,

" 17. " " " " 10 " " " **S**,

" 17. " " " Nachmittags 2 " " " **T** " " **Z** und die zur Disposition der Ersatzbehörden

Entlassenen, sowie die zwischen dem 1. April und 30. September 1881 eingestellten

Mannschaften.

Unentschuldigtes Fehlen oder Zuspätkommen wird mit Arrest bestraft.

Die Militärpapiere sind mitzubringen.

Das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reich' und Glied ist verboten.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1893.

Königliches Bezirks-Kommando.

Nr. 11 525. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur öffentlichen Kenntniss. Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, diese Bekanntmachung in ordnungsgemäßer Weise mehrmals zur Kenntniss der Betheiligten zu bringen.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1893.

Groß-Bezirksamt.

Belzer.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 33 148. Die Rechtsanwälte Dr. Friedrich Weill und Dr. Ludwig Wehl zu Karlsruhe klagen gegen die Joh. Gg. Ambühler Ehefrau, Christine geb. Dehlschläger, zuletzt in Pforzheim, z. St. an unbekanntem Orte, wegen Deservitenforderung aus anwaltlichlicher Vertretung vom Jahre 1893 mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung der Beklagten zur Zahlung von restlich 59 Mk. 71 Pf. sowie Tragung der Kosten und laden die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Freitag den 15. Dezember 1893, Vormittags 9 Uhr,

Adamiestrasse 2, II. Stock, Zimmer N. 13.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1893.

Wirth,

Gerichtsschreiber des Groß. Amtsgerichts.

22.

2.1.

Öffentliche Zustellung.

Clv.-Nr. 32 861. Christof Wilhelm Ulrich, Maurer von Teutschneureuth, klagt gegen den Karl Röh, Cigarrenagent zu Eggenstein, zur Zeit an unbekanntem Orte, aus Bürgerschaft mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 250 Mark an Kläger und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Dienstag den 12. Dezember 1893, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1893.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Groß. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Postpaketverkehr mit Persien.

Vom 1. November ab können Postpakete ohne Wertangabe im Gewicht bis 3 kg nach Persien auf dem Wege über Bremen—Aben—Buschir nach Maßgabe der Bestimmungen der Vereins-Postpaket-Übereinkunft versandt werden.

Die Postpakete müssen frankirt werden. Die Taxe beträgt einheitlich 6 M 80 P für jedes Paket.

Ueber die Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W., 26. Oktober 1893.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
von Stephan.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 4. November, Abends 7 Uhr,
im großen Museums-saale:

Vortrag des Hrn. Prof. Dr. Heinr. Bulthaupt aus Bremen.

Thema: „Richard Wagner“ durch Proben am Flügel erläutert.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihrer Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Gaudraume zu verweilen.

Der Zutritt zu der Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1893.

Der Vorstand.

Im großen Museums-saale.

Dienstag den 31. Oktober,
Abends 7—9 Uhr,

Die unsichtbare Welt unter dem elektrischen

Riesen-Mikroskop.

Demonstrations-Vortrag von Dr. C. Klug.

Die zur Darstellung gelangenden Objekte erscheinen durch das Mikroskop auf einer weissen Fläche von 120 Quadratmetern Ausdehnung, so daß der Zuschauer auch von dem letzten Platze aus ohne Hilfe eines Opernglases oder dergleichen jede Erscheinung voll und ganz wahrnehmen kann.

Einzelne interessante Nummern sind in dem redaktionellen Theile dieser Zeitung beschrieben.

Die Preise der Plätze sind deshalb billig gehalten, um allen Interessenten, auch den Studierenden, den Gymnasialisten und Schülern Gelegenheit zu geben, dieser interessanten Demonstration anzuwohnen.

Preise der Plätze: Saal nummerirt Nr. 1.50, Saal nichtnummerirt Nr. 1.—, Gallerie 50 Pfg.

Billete und Programme sind zu haben bei Carl Broganzor, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 177, sowie Abends an der Kasse von 6 Uhr ab.

NB. Der Museums-saal wird elektrisch beleuchtet sein.

Montag den 6. und Dienstag den 7. November, Abends 8 Uhr,
im Eintracht-Saale

Zwei populäre physikalische Experimental-Abende
für Damen und Herren.

G. Dähne.

Glänzende Experimente über neueste elektrische und optische Vorgänge. Polarisation des Lichtes. Elektrische Wellen und Strahlen. Innere Schwingungsvorgänge im Telephon. Elektrische Resonanz.

Beide Abende verschieden.

Eintrittskarten für beide Abende Nr. 3.— und 1.50 (Schüler Nr. 1.—), für einen Abend Nr. 2.— und 1.— (Schüler 70 Pfg.), sind vorher in der Musikalienhandlung von Fr. Doort und Abends an der Kasse zu haben.

Oeffentliche Versammlung zur Besprechung des Canalprojectes Karlsruhe—Rhein.

Der Karlsruher Schriftsteller- und Journalisten-Verein veranstaltet am Dienstag den 31. Oktober, Abends 8 Uhr, im Saal III der Brauerei Schrenpp eine öffentliche Versammlung, in welcher Vorträge über das Canalproject Karlsruhe—Rhein gehalten werden und sodann eine freie Erörterung stattfindet.

Alle diejenigen, welche sich für diesen wichtigen Gegenstand interessieren, sind hierzu freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, 27. Oktober 1893.

Der Vorsitzende.

J. B.: Otto Ammon.

Elisabethenverein.

2.1. Die Sitzung im künftigen Monat wird statt am 1. am 3. künftigen Monats abgehalten und zwar wie früher, bei Frau Geh. Rath Kilian, Kaiserstraße 227.
Karlsruhe, den 30. Oktober 1893.

Bulach. Jagdverpachtung.

2.1. Die Gemeinde Bulach läßt am Dienstag den 7. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Rathhaus die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarkung, District II, sog. Hördtwald, bestehend in Wald, Wiesen und Wasser, welche durch Tod in Erledigung gekommen, auf weitere 5 Jahre verpachten mit dem Bemerken (S. 25 der V.B. zum J.G.), daß als Bieter nur solche Personen zugelassen werden, welche im Besiz eines Jagdpasses oder durch ein Zeugniß der zuständigen Behörde nachweisen, daß gegen die Ertheilung eines Jagdpasses kein Bedenken obwaltet.

Der Entwurf des Jagdvertrags liegt zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhaus zu Bulach auf.

Bulach, den 28. Oktober 1893.

Bürgermeister
S. Bohner.

vd. Malsch.

Brennholz-Versteigerung.

Am Freitag den 3. November,
Nachmittags 3 Uhr,

läßt die Hoftheater-Verwaltung ihren entbehrlich gewordenen Vorrath an

Brennholz,

nämlich: 68 Ster Buchenscheitholz und
50 „ Forlenscheitholz,

in kleineren Abtheilungen der im Ganzen im Großh. Holzhoft (hinter dem Schwasserwerk) öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Das Landen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse der Landwirth Johannes Ganz II. Wittwe, Katharina geb. Schäfer von Daslanden, werden der Erbtheilung wegen am

Mittwoch den 8. November l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Daslanden die nachverzeichneten Liegenschaften zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. L.B. Nr. 115/116.

18 Meter Kirchgarten in den Kirchgärten 2 M

2. L.B. Nr. 696.

4 Nr 53 Meter Acker in den Berggärten 200 M

3. L.B. Nr. 1299.

6 Nr 5 Meter Acker in den Frohngärten 200 M

4. L.B. Nr. 1791.

6 Nr 38 Meter Acker in der Freischlach 160 M

5. L.B. Nr. 2632.

4 Nr 55 Meter Acker in der Freischlach 80 M

Die Zahlung des Kaufschillings hat in 6 aufeinanderfolgenden Martinijahren, Martini 1893

erstmals, zu geschehen, mit 5% Zins vom Zuschlagstage an nach Verweisung des Notars.

Karlsruhe-Mühlburg, den 28. Oktober 1893.

Großh. Notar

Rathos.

Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse des ledigen Webers Christian Stolz von Teutschneureuth werden der Erbtheilung wegen die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Mittwoch den 8. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Teutschneureuth öffentlich zu Eigentum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Teutschneureuth.

1.

L.B. Nr. 1799.

19 Nr 52 Meter Wiesen und Acker im untern Damm 500 M

2.

L.B. Nr. 2181.

14 Nr 81 Meter Wiesen und Acker im mittlern Damm 300 M

1

30 Ruthen Anteil am Genossenschafts-
wald 30 M.
1 Morgen Anteil am Genossenschafts-
wald 250 M.
Die Zahlung des Kaufschillinges hat baar zu
geschehen mit 5 % Zins vom Zuschlagstaxe an nach
Verweisung des Notars.
Karlsruhe-Mühlburg, den 28. Oktober 1893.
Großh. Notar
Mathos.

Baden-Baden.
Fortsetzung der öffentlichen
Versteigerung.

Dienstag den 31. Oktober,
Donnerstag den 2. und Freitag 2.2.
den 3. November 1893,
jeweils Vormittags 10 Uhr und Nach-
mittags 2 Uhr anfangend,
werde ich im Auftrage des Konkursverwalters
Herrn C. Luibold in Baden-Baden aus der Kon-
kursmasse des Hoteliers Karl Fiegler in Baden
im Hotel „National“ gegen baare Zahlung öffent-
lich versteigern:
Die hochfeine, vollständige Einrichtung des
Hotels „National“ in Baden

und zwar:
ca. 30 Betten mit Koffhaarmatratzen, Kleider-
schränke, Kommoden, Waschkommoden mit Mar-
morplatten und Spiegelaufsatz, Weichhölzer,
Nachttische, Tische, Stühle, 1 Kaffenschrank,
Bodensteppiche und Läufer, Bettvorlagen, Hypo-
leum, Tischdecken, große Vorhänge und Gallerien,
Spiegel, Bilder, feine Gaslütres, eine große
Parthie schönes Weißzeug, eine große
Parthie schönes Silbergeschirr ohne Mono-
gramm, Glas und Porzellan, versch. Kupferge-
schirr, verschiedene Küchengeräte und Küchenge-
schirre, 2 große Wirtschaftstische, Tischstühle,
1 Handwagen u. s. w., eine große Parthie Cham-
pagner, Flaschenweine und Liqueure verschiedener
Marken.

Bemerkt wird, daß Montag und Dienstag Vor-
mittags Betten und Möbel u. c., Dienstag Nachmittag
Silber, Gläser und Porzellan, Donnerstag und
Freitag Weißzeug, Küchengeräte und die übrigen
Sachen zur Versteigerung kommen.
Baden, 26. Oktober 1893.
Bräuning, Gerichtsvollzieher in Baden.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 2. November,
Nachmittags 2 Uhr,
werden im Auftrage des Pfandleihers Herrn C.
Dambacher die ihm verbliebenen verfallenen
Pfänder von Nr. 1200 bis Nr. 2400, als:
Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, gold. u.
silb. Uhren, gold. Ringe, Schuhe u. Stiefel, eine
Büchse,
im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen
Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Liebhaber
höflichst einladet
21.
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Bulach.
Holz-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Bulach versteigert am
Freitag den 3. November d. J.
in ihrem Gemeindevaub:
371 Ster forlen Scheit- und Prügelholz, und
375 Stück gemischte Wellen.
Die Zusammenkunft ist am genannten Tage Vor-
mittags 8 Uhr beim Waldeingang oberhalb der
Kapelle zum Forchheimer Freyzierplatz.
Bulach, den 28. Oktober 1893.
Bürgermeister
S. Böhner.

Fabrikversteigerungen

in der Wohnung der Auftraggeber anlässlich
von Wegzügen oder Todesfällen sowie auch
Waarenversteigerungen übernimmt
L. Haas, Auktionator,
Kronenstr. 22.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock von
5-6 Zimmern u. c. zu vermieten. Einzu-
sehen von 10-2 Uhr.
*22. Bernhardtstraße 6, bei der neuen
Schule, sind eine schöne Balkonwohnung von 3

Zimmern und Zugehör und im 4. Stock eine
Balkonwohnung von 3 Zimmern und Zugehör
oder später zu vermieten. Zu erfragen im
2. Stock des Hinterhauses.

4.4. Gartenstraße 18, nächst der Karlstraße, ist
per sofort oder später eine neue Mansardenwoh-
nung von 2 Zimmern, Küche u. c. zu vermieten.
Näheres daselbst oder Gartenstraße 7 im Bureau.

*22. Grenzstraße 10a ist im Hinterhaus
eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör
per sofort zu vermieten. Näheres daselbst in der
Wirtschaft.

— Hirschstraße 35, parterre, ist eine schöne
Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Man-
sarde sofort zu vermieten.

— Kaiserstraße 80 ist eine hohelegante Woh-
nung auf 28. April event. auch früher zu ver-
mieten. Näheres im 2. Stock, Ausgang rechts.

— Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, ist
per sofort oder später eine schöne Wohnung von
3 Zimmern und Küche an eine kleine, ruhige Fa-
milie zu vermieten. Näheres bei den Hauseigen-
thümern.

— Kaiserstraße 187 ist im Hinterhaus eine
Balkonwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an
ruhige Leute ohne Kinder sofort billig zu ver-
mieten. Näheres im Vorderhaus, 1 Treppe hoch.

— Kapellenstraße ist im 2. Stock mit
Balkon und im 4. Stock je eine Wohnung von
3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller sofort
zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 76 im 2.
Stock.

3.2. Lachnerstraße 11 ist wegen Wegzug eine
schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde
und Keller sofort zu vermieten. Näheres bei
Frau Müller, 3. Stock.

— Leopoldstraße 46, in nächster Nähe
der Kriegstraße, ist die Hochparterre-Woh-
nung, bestehend in 3 großen und 2 kleinen
Zimmern, Badekabinett, Speisekammer, 2 gro-
ßen Mansarden u. c., neu hergerichtet, sofort
zu vermieten. Hof und Garten beim Hause.

— Lessingstraße 43 ist der 2. Stock des
Seitenbaues, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und
Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im Laden
daselbst.

— Lessingstraße 58 ist Verhältnisse halber
eine helle, freundliche Wohnung von 3 Zimmern,
Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschkü-
che und am Trockenplatz sofort zu vermieten.
Näheres Grenzstraße 6, parterre.

— Lessingstraße 70 sind sofort oder später
mehrere Wohnungen von je 4 Zimmern sammt
Zugehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern
sammt Zugehör zu vermieten. Auskunft bei Ar-
chitekt Häusler, Lessingstraße 43, oder Ruppur-
erstraße 18 im Bureau.

*22. Ruppurerstraße 17 ist im 3. Stock
des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern
und Küche sofort oder später zu vermieten.

— Scheffelstraße 55 sind auf sofort eine
Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern und eine
Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern sammt Zu-
gehör zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock
oder Scheffelstraße 57 im 1. Stock.

21. Schützenstraße 38 ist im Seitenbau eine
Balkonwohnung von 1 oder auch 2 Zimmern nebst
Küche und Keller an ruhige Leute sofort zu ver-
mieten. Näheres im Laden rechts.

— Schützenstraße 54 ist der 3. Stock von
3 oder 4 Zimmern, Küche und Zugehör sofort
zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

10.2. Uhländstraße 10 ist eine Balkonwoh-
nung, bestehend aus fünf Zimmern, Badzimmer,
Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten;
ebendasselbst ist im 4. Stock eine Wohnung von
3 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten.
Näheres parterre.

— Wegen Verletzung ist Rheinbahnstraße 22,
neben der Luisenschule, eine Wohnung von 5 großen
Zimmern nebst allem Zugehör, eine Treppe hoch,
sofort billig zu vermieten. Ebendasselbst sind 2
Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres Lamm-
straße 7a im 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

— Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zu-
gehör ist sofort oder später zu vermieten. Nä-
heres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurm-
straße.

— Eine sehr schöne Wohnung von 4-5
Zimmern ist sofort Stefanienstraße 39, par-
terre, zu vermieten. Näheres Schlossplatz 15
im 2. Stock.

6.2. In schöner, freier Lage mit Gartengenuss ist
eine Herrschaftswohnung von 8 Zimmern, Balkon,
Veranda, Diener- und Mädchenzimmer, Man-
sarden, Anteil an der Waschküche, am Speicher
und Trockenplatz, sowie allem sonstigen Zugehör,
ev. mit Stallung und Burschenzimmer, sofort be-
stehbar zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 11,
ebener Erde.

*22. **Westendstraße 49**

ist der 3. Stock von 7 Zimmern, wobei Badzimmer,
Garberobe, 4 schönen Mansarden (im 4. Stock), 3
Kellern, Anteil an der Waschküche, Speicher sofort
oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Zu vermieten

sind per sofort der Neuzeit vollständig entsprechend
eingerichtet:
Bernhardtstraße 5 der 3. Stock, bestehend aus
4 sehr hübschen Zimmern nebst allem Zugehör,
Eckhaus Bernhardtstraße 8 im 5. Stock eine
hübsche Wohnung von 2 Zimmern mit freier
Aussicht nebst allem Zugehör.
Näheres beim Eigentümer: Bernhardtstraße 5 im
1. Stock.

Nabe dem Hauptbahnhof

ist eine Wohnung im Vorderhaus von 3 schönen
Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör per sofort
zu vermieten. Näheres Kronenstr. 53, parterre.

Uhländstraße 24

ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und
2 Küchen sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Leopoldstraße 33

ist eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zim-
mern, Mansarde und Zugehör sofort zu vermieten.
Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses zu
erfragen.

Mansardenwohnungen,

zwei, von je 2 Zimmern nebst Zugehör, sofort
zu vermieten: Zähringerstraße 11. Näheres Oyt-
tedauerstraße 31, parterre.

Mühlburg.
Wohnungen zu vermieten.

Im ersten Stock: 4 Zimmer, Küche mit Wasser-
leitung, zwei Kellerabteilungen und Mansarde
auf sofort;
im zweiten Stock: 2 Zimmer, Küche und Zu-
gehör auf sofort.

Auskunft: Hardtstraße 29 und Amalienstraße 34.

Für
Bank- und Engros-Geschäfte.

4.3. Die bisher von der Reichsbank
innegehabten Räumlichkeiten im Hause
Friedrichsplatz 10 sind mit oder
ohne Zwischengeschoss (Entresole) zu ver-
mieten. Näheres Friedrichs-
platz 10, 2 Treppen hoch.

2.2. Ein geräumiger
Laden

mit 2 Schaufenstern (in bester Geschäfts-
lage) nebst
8 anstoßenden Zimmern u. c. ist auf sofort oder später
zu vermieten, event. könnten auch Arbeitslokale
dazu gegeben werden. Zu erfragen Waldstraße 21
im Laden.

Zu vermieten
Spezereiladen mit Wohnung

Durlacherstraße 6 im Neubau sofort oder später.
Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9.

Laden zu vermieten.

Ein der Neuzeit entsprechender Laden mit
anstoßendem Zimmer, in sehr frequenter, be-
lebter Straße, ist sofort zu vermieten; auch
wird derselbe wochenweise abgegeben. Of-
ferthen unter Nr. 6051 im Kontor des Tag-
blattes abzugeben. 22.

Mühlburg.
Laden mit Wohnung zu vermieten.

— In schönster, verkehrreicher Lage ist ein

Läden nebst 8 großen Zimmern, Küche, 2 Keller-
abteilungen und Manarde sofort zu vermieten.
Auskunft: Hardtstraße 29 und Amalienstraße 34.

Wohnung gesucht.

*3.3. Eine Wohnung von 8-10 Zimmern mit
oder ohne Stallung wird im nordwestlichen Stadt-
theil gesucht. Offerten erbeten Stefanienstraße 22.

Zu miethen gesucht

eine Herrschaftswohnung in schöner Lage
der Stadt von 10 bis 14 Zimmern auf
2 Etagen für 23. April. Offerten mit
Preisangaben sind unter Nr. 6049 im
Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.2.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Lessingstraße 34 sind im 2. Stock sogleich
oder später zwei schön möblierte Zimmer, jedes mit
besonderm Eingang, einzeln oder zusammen zu ver-
mieten.

*3.2. Lachnerstraße 6, parterre links, ist ein gut
möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per so-
fort zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Bir el 28 ist ein gut möbliertes Zimmer so-
fort zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft.

*2.2. Kreuzstraße 6 ist im 2. Stock ein elegant
ingerichtetes Wohn- und Schlafzimmer billig zu
vermieten.

*3.2. Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist mit
Pension zu vermieten: Leopoldstraße 13 im
2. Stock.

*3.2. Karlstraße 19, gegenüber der Infanterie-
kaserne, ist im 3. Stock ein auf die Straße ge-
hendes, hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Lammstraße 3, erste Etage, ist ein elegant
möbliertes Balkonzimmer in einem sehr ruhigen
Hause sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Auf 1. November oder später ist ein großes,
schönes, auf die Straße gehendes, unmöbliertes
Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

*2.2. Zwei Zimmer mit Pension sind an Bau-
gewerkschüler zu vermieten: Viktoriastraße 18,
nächst der Westendstraße.

— Ein hübsch möbliertes Zimmer im 2. Stock,
auf die Straße gehend und mit Glasabschluß ver-
sehen, ist an einen soliden Herrn mit oder ohne
Pension sogleich zu vermieten. Näheres Werder-
straße 59, parterre.

— Gottesauerstraße 29 sind 2 unmöblierte, schöne,
geräumige Zimmer ohne Vis-à-vis sogleich oder auf
1. November zu vermieten.

— Eine schöne Junggesellen-Woh-
nung ist zu vermieten: Akademiestraße 28.

*3.3. Ein möbliertes Parterrezimmer mit beson-
derm Eingang, auf die Straße gehend, ist mit oder
ohne Pension sofort zu vermieten. Näheres Leo-
poldstraße 11 im 2. Stock.

*2.2. In gutem Hause ist ein einseitiges
Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich mit
oder ohne Pension zu vermieten. Näheres
Friedensstraße 5, 2 Treppen hoch.

— Rondellplatz 24 sind zwei sehr schöne
Zimmer ohne Möbel sofort zu vermieten.

— Friedensstraße 14 ist im 1. Stock ein gut möb-
liertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder
auf später zu vermieten.

— Scheffelstraße 24 ist im 3. Stock ein schönes,
unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort
zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1 auf dem
Bureau.

* Viktoriastraße 13 ist im 3. Stock ein ein-
faches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße ge-
hend, an einen soliden Herrn oder Schüler sogleich
zu vermieten.

* Walbstraße 24 sind 2 hübsch möblierte, nach
der Straße gehende Zimmer an 1 oder 2 Damen
oder Herren mit und ohne Pension sogleich oder
später zu vermieten.

*2.1. Im westlichen Stadttheil ist ein gut möb-
liertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Zu er-
fragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Bismarckstraße 71 sind zwei fein möblierte
Parterrezimmer, Salon mit Balkon und Schlaf-
zimmer, sowie eine Stiege hoch ein gut möbliertes
Zimmer, nach den Gärten gehend, auf 1. November
zu vermieten.

* Blumenstraße 21 ist im 3. Stock ein schön
möbliertes, heizbares Zimmer an einen soliden
Herrn sofort zu vermieten.

Walbstraße 28 ist im 2. Stock ein fein
möbliertes, auf die Straße
gehendes, großes Zimmer mit oder ohne Pension
sogleich zu vermieten.

Karlstraße 29 a, zwei Treppen hoch,
sind 2 schön möb-
lierte Zimmer mit guter Pension an einen besseren
Herrn zu vermieten.

Stall

für zwei Pferde, Heuspeicher und Burschenzimmer
sind sogleich zu vermieten. Näheres Walbstr. 21
im Laden. 2.2.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Zwei unmöblierte, ungenirte Zimmer
in der Mitte der Stadt werden zu miethen gesucht.
Offerten unter Nr. 6066 im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves Mädchen kann sogleich eintreten:
Werderstraße 92 im 1. Stock.

Ein Mädchen zu aller Arbeit wird für sogleich
gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen von 14-16 Jahren, welches
willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird so-
gleich gesucht: Amalienstraße 65 im 4. Stock.

9000 Mark werden auf 1 Hypothek
auf eine massiv erbaute
Villa mit großem Garten, verzinslich zu 4 bis 4 1/2 %
alsbald von einem pünktlichem Zinszahler aufzu-
nehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6014
bittet man im Kontor des Tagbl. niederzulegen. 3.3.

Sichere Erbsen

für einen jungen, strebsamen Kaufmann bietet die
Uebernahme eines gut eingeführten Waarenagentur-
geschäftes. Anfragen befördert unter Nr. 6058 das
Kontor des Tagblattes. 2.2.

Stellung erhält Jeder überallhin um-
sonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl.
Courier, Berlin-Westend. 14.1.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermäd-
chen, Köche, Hotelburschen, —

Kellner und Diener finden u
suchen Stellen durch
das Haupt-Platzungsbüreau von K.
Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock

Lehrling-Gesuch.

— In einer Delikatessen- und Fischhand-
lung kann ein ordentlicher Junge sofort als
Lehrling eintreten. Offerten sind unter
Nr. 5607 an das Kontor des Tagblattes er-
beten.

Beschäftigungs-Antrag.

*3.2. Für Vormittags wird ein Mädchen aus
besserer Familie gesucht, um in den häuslichen Ar-
beiten mitzuhelfen. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

Empfehlung.

*2.1. Ein Fräulein empfiehlt sich im Anfertigen
von Kleidern, Mänteln, Jaquettes etc. in und außer
dem Hause. Zu erfragen Koonstraße 5, 4. Stock.

Eine tüchtige Wäsche

empfiehlt sich. Offerten wolle man an Frau
Pippelt, Leopoldstraße 37, richten.

Haus-Verkauf.

*3.3. Ein vor 3 Jahren massiv erbautes, vier-
stöckiges Haus in der Weststadt, in der Nähe der
neuen Dragonerkaserne, von je 2 Wohnungen, drei-
stöckigem Seitenbau, Stallung und Remise, letztere
zu sehr heller, großer Werkstatt geeignet, ist sofort
unter günstigen Bedingungen bei geringer An-
zahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5853 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 Glasplatten

mit Trägern (für ein Auslagefenster) sind billig zu
verkaufen: Hirschstraße 4, unten. 2.1.

Hotels, Restaurants, Bädereien,
Kunst- und Kundenmühlen, Sägemühlen, Fa-
briken, Villen, Güter, Häuser und Grundstücke
jeder Gattung (diverse Tauschobjekte) hat zu ver-
kaufen J. Müller, Kaiserstraße 99. 12.11.

Gelegenheitskauf.

6.4. Vorzügliches, hochfeines, kreuzsaitiges
Pianino
mit edelstem Mechanikgestell unter Garantie
gegen haar Mk. 450 zu verkaufen. Wo?
sagt das Kontor des Tagblattes.

Pianino

*2.2. (Gelegenheitskauf),
sehr feines, kreuzsaitig, elegant, hat um den fabel-
haft billigen Preis von 460 Mark unter sechs-
jähriger Garantie zu verkaufen
Emil Fleischer,
Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

Pianino,

feinstes Fabrikat neuester Konstruktion,
Nussbaum matt und blank, **Muster-**
instrument, wundervoll im Ton, gebe
statt für 850 Mark für nur **650 Mark**
unter jeder gewünschten **Garantie** ab.
Emil Fleischer,
Kaiserstrasse 160, Eingang Douglasstr.

Verkaufs-Anzeigen.

Gebrauchte Möbel, sehr gut erhalten, drei ver-
schiedene Plüschgarnituren, Büffets, Schränke,
Kommodes, Fauteuils mit Einrichtung, andere
Kanapees, Divans, Herbe und sonst noch mehr sind
zu verkaufen: Walbstraße 7. 17.17.

— Eine schöne und solid gearbeitete Plüsch-
garnitur ist billig zu verkaufen: Akademie-
straße 23 im 2. Stock.

— Ein beinahe noch neues, seidenes Damenkleid,
besonders als Gesellschafts- oder Ballkleid ge-
eignet, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 17,
parterre.

3.3. **Garnituren,**
zwei gebrauchte, stehen billigt zum
Verkauf: Herrenstraße 25 im Laden.

Ein schwarzer Hochzeitsanzug,
nur ein Mal getragen, für einen größeren, schlanken
Herrn passend, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen
Sopbiersstraße 65 im 3. Stock. 2.2.

Antiker Schrank.
2.2. Ein größerer, zweithüriger Schrank
mit schönen Füllungen und Gesimsen, sehr
alt, ist zu verkaufen: Zähringerstr. 63.

Billig zu verkaufen.
2.2. Eine beinahe neue, elegante Schlafzimmers-
Einrichtung, bestehend aus 1 französischem Bett-
stelle mit Kopf- und Fußteil, 1 Nachttisch mit Mar-
mor, 1 Waschkommode mit Spiegelauflage, 1 Schif-
fontiere und 1 Tisch, hat um die Hälfte des Her-
stellungspreises im Auftrag zu verkaufen **S. Hilsch-**
mann, Auktionsgeschäft, Zähringerstr. 29.

Zwei große Kisten
für Gänsekäse passend, oder zum Aufbewahren
von Kartoffeln, sind zu verkaufen: Herrenstraße 33
im Laden. 2.2.

500 Liter Apfelwein,
per 100 Liter 10 Mk., sofort zu verkaufen: Schützen-
straße 65 a. *2.2.

Brauner Wallach,
ausgezeichnet als Wagenpferd, ist zu verkaufen.
Näheres Kriegsstraße 85 o.

Anzeige.

26 sechsjährige tragbare Birnen-Kordons,
12 desgleichen Nessel-Kordons
sind preiswerth zu verkaufen. Auskunft ertheilt:
Wacwachtmeister Gutmann, Gottesauerstraße 6.

Herb-Verkauf.

2.2. Ein noch gut erhaltener Herb mittlerer
Größe steht zum Verkauf in der Schlosserei N.
Kettenmaier, Akademiestraße 30.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft bei der Kleinen
Kirche: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe,
Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen
und allerlei Borten zählt
N. Dwig, Durlacherstraße 86.

Für Herrschaften!

Ankauf getragener Kleider.

Durch raschen Absatz obiger Gegenstände
ist kein Konkurrent im Stande, so hohe
Preise für getragene Herren- und Damen-
kleider, Uniformen, Stiefel u. c. zu zahlen,
wie nur das größte An- und Verkauf-
Geschäft von J. Levy, N. Spitalstraße 7
Ecke der Marktgrafenstraße, gegenüber dem
Hotel Geist und Lamm.
Durch Postkarten benachrichtigt, komme zu
jeder Zeit in's Haus.

Für Herren Commis!

Ankauf.

verkauft man am besten seine getragenen
Herren- und Damenkleider, Schuhe,
Stiefel, Betten und Möbel? Nur bei
M. David, Brunnenstraße 2.

Ich bezahle den allerhöchsten Preis

für getragene Herrenkleider und Stiefel, Betten
und Möbel, Gold und Silberborten und Ver-
schiedenes.

S. Jost, Marktgrafenstraße 20,
frühere Spitalstr.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herr-
schaften Karlsruhe's im Ankauf von Herren- und
Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen u. c. und
zahlt hierfür den reellsten Werth.

Adressen bittet man direkt an Frau L. Lazarus
in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme
wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 3.3.

Englisch.

2.2. Conversation, Grammatik und Correspon-
denz ertheilen praktisch gründlich, bei mäßigem Ho-
norar Fräulein A. & L. Ernst, welche in
England in dieser Sprache 10 1/2 Jahre mit Erfolg
unterrichteten.

Zu einem englischen Theekränzchen können sich
noch einige Damen anschließen. Honorar für das-
selbe 5 Mark monatlich, wöchentlich ein Nachmit-
tag von 3 bis 6 Uhr.

Sprechstunden Vormittags von 11 bis 12 Uhr
und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr: Karlsstraße 19.

**Frl. Louise Hourlet,
Diplomirt,**

wird vom 1. November an mit Privat-Unter-
richt in der französischen Sprache anfangen.
Günstige Bedingungen für Geschäftsleute und
Büreauherren. Privat-Unterricht in allerlei
Handarbeiten zu Weihnachtsgeschenken für
Kinder von 6—12 Jahren. Näheres Krieg-
straße 14, parterre. *3.3.

= Achten alten Malaga =

empfehlen in Flaschen und vom Faß
Drogerie Carl Roth,
Großh. Hoflieferant.

Mein Bureau befindet sich von heute an
Akademiestraße 40, zwei Treppen hoch.
Karlsruhe, den 26. Oktober 1893.

2.2. **Otto Grumbacher, Rechtsanwalt.**

Das Bahn-Atelier für Damen

VON

Frau Elise Geiger

befindet sich jetzt

Kaiserstrasse 82a,

Ecke der Lammstraße,

gegenüber dem Model'schen Hause.

6.4.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden, Freunden und Bekannten sowie einer werthen
Nachbarschaft mache ich hiermit die ergebene Mittheilung, dass ich von
jetzt ab mein **Cigarren-, Cigarretten- und Tabak-Geschäft** von
Amalienstrasse 22 nach

Hebelstrasse 11, nächst dem Café Bauer,
verlegt habe.

Indem ich für den bisherigen Zuspruch bestens danke, bitte ich,
mich in meinem jetzigen Geschäfte durch zahlreichen Zuspruch zu beehren
und sichere ich reelle und aufmerksame Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Anton Platzer.

P.S. Mache besonders auf meine Specialität **Havanna-Cigarretten**
aufmerksam.
5.1. **D. O.**

J. B. Bumiller, Weinhandlung,

vormals **Wilh. Baumgärtner,**

1 Waldstraße 1,

empfehlen **Weiss- und Rothweine** zu den billigsten Preisen in Fässern
von circa 20 Litern an.

Enttäuschung
ausgeschlossen.



Beständiger Erfolg
Garantirt!

Die schönsten natürlichen Locken

erzeugt dauernd nur „Capillarioin“; selbst sprödes Haar behält Lockenform bei jedem Wetter,
Transpir. etc. Flacons M. 2.75 und M. 1.50, Probeff. M. 0.75. Dépôt: Friedr. Bloß,
Hoflieferant, F. Wolff & Sohn's Détail.

Professor von Cederschöld.

Massage.

Karlsruhe von November bis April.
Hotel Germania. Sprechstunden 11—1 Uhr.
*6.1.

5.4. **Wohne jetzt**
Kaiserstr. 118.
 Sprechst. 9—12 und 3—4 Uhr,
 Sonntags 9—10 Uhr.
Dr. med. Schwidop,
 Ohrenarzt.

10.4. **Vom 25. Oktober d. J.**
 ab befindet sich mein Bureau
Kreuzstrasse 29, 2. Stock,
 im Hause des Herrn Wein-
 händlers Franz Fischer.
Paul Ludwig,
 Rechtsanwalt.

Wohnungsveränderung und
Empfehlung.

Zeige hiermit meiner Kundschaft er-
 gebenst an, daß ich von jetzt ab **Vik-
 toriastraße 13** wohne. Zugleich em-
 pfehle ich mich noch besonders den Frauen
 des Weststadttheils.

*2.2. **Frau Vetter,** Hebamme.

Von heute ab wohne ich
Werderstraße 90, parterre.
Friedrich Bott,
 Geschäftsführer.

Champagnerweine



empfehlte unter Garantie als ächte und reine
 Gewächse der Champagne zu Originalpreisen
 der Generalvertreter
Rudolf Oberst,
 Kriegstrasse 18.

Cognac.

alter, abgelagerter, in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen,
deutscher von Gruner & Comp. von
 M. 1.50 bis M. 5.— per Flasche,
französischer von Prunier & Comp.
 und J. Hennessy & Comp. von M. 3.50
 bis M. 12.— per Flasche.

C. Jessen,

12.9. **Karlstraße 24 und 29a.**
Malaga, Tokayer, Sherry,
Madeira, Portwein und alle Süd-
 weine, **Italiener Barletta, Aetna**
rosso und bianco, Misilmeri.

≡ **Bienen-Honig,** ≡

garantirt naturrein, feinst von Geschmack und
 Aroma, 1 Pfd. 60 Pfg., bei 5 Pfd. à 55 Pfg.,
 1 Postkörbchen mit Netto 7 Pfd. franco und
 Packung frei für **M.F. 5.25.**

Julius Dehn,

Drogen-Handlung,
 55 Zähringerstraße. Fernsprechanschluß 201.

= 4902 =

*2.2. **Vom 26. Oktober an** befindet sich mein Geschäft

Amalienstraße 14 im 2. Stock,

im Hause des Herrn Kaufmann **J. Schuhmacher.**

Hochachtungsvoll

N. Hurrele, Kleidermacher.

Erstes Putz-Salon-Geschäft
 am hiesigen Platze.

Grösste Auswahl

in

Pariser
Original-Modellen

sowie hochfein garnirten

Damen-Hüten

zu sehr bescheidenen Preisen.

4.4.

Wilhelm Willstätter,
 Hoflieferant, **Kaiserstrasse 173,**
 I. Etage.

Grösste Auswahl am hiesigen Platze.



Metall-Grabkränze

mit Porzellanblumen

empfiehlt

Joseph Meess,

Ferd. Prinz Nachf.,
 Erbprinzenstr. 29.

5.5. **Billigste Bezugsquelle.**

2.2. **Seltene Gelegenheit!**



Einige **feine Kinderwagen**, die theil-
 weise auf dem Transport und im Schaufenster
 unbedeutend gelitten haben, **werden zur**
 Hälfte des Ladenpreises abgegeben.

G. Hammett,

148 Kaiserstraße 148,
 gegenüber der Grenadier-Kaserne.

Besten medicinischen Kinder-Tokayer

per Flasche Mf. 1.—, 1.50, 2.— u. 3.— empfiehlt M. Altmann, Zirtel 10.

Der COGNAC

11.3. ist aus Traubenweinen nach franz. Art gebrannt, zeichnet sich durch hochfeinen Geschmack und Bouquet aus. Um Jedermann gerecht zu werden, verkaufe Grosse Flasche M. 2.— J. Klasterer Karlsruhe — Kaiserstraße 100.

Althea-Cachou-Isländisch Moos-Malzertract-Rettig-Spikwegerich-Bwiebel-

Bonbons

L. Berthold Wwe., Karl-Friedrichstraße 19, neben der Gewerbehalle, Hauptniederlage der Chocolate- und Confecturen-Fabrik von Hartwig & Vogel, Dresden.

Wir empfehlen in bekannter Güte: Gänse-Leberwurst, Trüffel-Leberwurst, Sardellen-Leberwurst, Frankfurter Leberwurst, Wormser Leberwurst. Gebr. Hensel, Grossherzogl. Hoflieferanten.

Feinstes dunkles Culmbacher Exportbier empfiehlt in 1/4 und 1/2 Flaschen F. X. Rathgeb, vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.

Bilderrahmenfabrik u. Einrahmungsgeschäft

5.5. von Anton Jägel, 38 Marktgrafenstraße 38, neben der Töchterschule, empfiehlt

Spiegel in größter Auswahl, jeder Ausführung und zu allen Preisen, Bilder vom einfachsten bis zum feinsten Kunstblatt, Bilderrahmen in allen Sorten sowie die neuesten Muster, Bildereinrahmungen zu außergewöhnlicher Preisberechnung, Bilderrahmen-Stäbe für Glaser, Schreiner u. Buchbinder zum billigsten Fabrikpreis, Photographie-Rahmen, Cruzifixe und Haussegel in größter Auswahl, Vergolderarbeiten und Neuvorgoldungen zu billigster Berechnung.



Metall-Grabkränze

in großer, geschmackvoller Auswahl verkaufe wegen Aufgabe dieses Artikels zum Selbstkostenpreis.

Wilhelm Göttle, 150 Kaiserstraße 150.

Bekanntmachung.

Die Unterfertigten beehren sich hiermit, bekannt zu geben, daß sie ab 1. Oktober er. die Generalagentur für das Großherzogthum Baden der kaiserl. königl. privilegierten Versicherungsgesellschaften Oesterreichischer Phönix in Wien übernommen haben, und empfehlen sich zum Abschlusse von Lebens-, Renten-, Aussteuer-, Unfall-, Reisen- und Transport-Versicherungen aller Art zu bekannt billigsten Prämien und coulantesten Bedingungen.

Jüngling & Trapp, Generalagenten, Westendstraße 33.

Tüchtige Vertreter sowie stille Mitarbeiter werden jederzeit und allerorts gesucht gegen hohe Entschädigung.

Reichshallen-Theater.

Spieltage: Sonntag, Montag, Mittwoch u. Freitag. Schöner, grosser Saal (für 400 bis 500 Personen und weniger). Der grosse Saal des Reichshallen-Theaters, neu erstellt, mit Parquethoden, modern eingerichtet, ist an Samstagen (event. auch an anderen Tagen) an Vereine etc. abzugeben. Die Benützung der Theaterbühne kostenlos. Zu erfragen beim Wirth daselbst, Marionstrasse 16. Auch kleinere Lokale und Kegelbahn sind zu vermieten.

Berlioz-Konzert.

Das Grossh. Hoforchester veranstaltet Mittwoch den 8. November im großen Museumsjaale unter freundlicher Mitwirkung der Frau Henriette Mottl einen Berlioz-Abend.

Vormerklungen zu diesem Extra-Konzert werden in der Musikalienhandlung von Fr. Doert entgegengenommen. Abonnenten der Hoforchester-Konzerte, welche ihre Plätze zu behalten wünschen, wollen die Eintrittskarten bis längstens Samstag den 4. November in Empfang nehmen.

Table with 2 columns: Location and Price. Saal, reservirt, I. Abtheilung Mf. 4.—, Saal, reservirt, II. Abtheilung Mf. 3.—, Saal, nicht reservirt Mf. 2.—, Gallerie, reservirt Mf. 2.—, Gallerie, nicht reservirt Mf. 1.50.

Der Konzertvorstand.

3.3.



Vorzügl. Mittagstisch
 von 60 Pfg. an. 14.5.
Restauration zur Einigkeit. 3.3.

Wir haben in unser
Strickwollen-Sortiment

ein neues englisches Fabrikat unter der Marke
„Cable Cordonnet“
 aufgenommen, dessen Vorzüge größte Haltbarkeit bei größter Weiche sind.
Weiss & Kölsch,
 Friedrichsplatz 7.

Silber-Lotterie Karlsruhe,
 veranstaltet vom badischen Kunstgewerbeverein.

Ziehung nächste Woche.

Preis des Looses 1 Mark für beide Ziehungen ohne Nachzahlung.

Die Gewinne im Gesamtwerthe von 50000 Mark bestehen aus **ächtem Silber oder Gold** (Reichsstempel); es sind praktische Gegenstände und leicht verwerthbar.

18.12.

Loose sind sowohl **hier** als auch in allen Städten **Badens** in den durch Plakate ersichtlichen Verkaufsstellen, sowie bei dem Hauptcollecteur Herrn Hoflieferant **C. Bregenzer** in Karlsruhe zu haben, der auch an Wiederverkäufer Loose abgibt.

Kursos für Kaufleute (Buchhalter, Commis, Lehrlinge), Techniker, Gewerbetreibende etc.

In Karlsruhe (Kreuzstr. 7) eröffnen wir wieder einen **Kursus im**



Unterricht im kaufmännischen **Schnell- u.**

Separat-Kursus für Damen. Besondere Abtheilungen für Schüler resp. Schülerinnen.

Jede Handschrift,

selbst d. allerschlechtesten wird vermittelst dieser viel-erwähnten Methode in 2 bis 3 Wochen zu einer schwingvoll u. dauernd schönen umgebildet. Auswärtige können den Unterricht in wenigen Tagen beenden; auch briefl. — Selbst denjenigen, welche in Anbetracht ihres Berufes nur wenig die Feder geführt, kann der beste Erfolg zugesichert werden. Honorar M.15

Schönschreiben

Schrift-Proben

(Deutsch, Latein, Ronde). Die überraschendsten und fast ungläublichen **Erfolge hiesiger Unterrichtstheilnehmer** liegen in unserer Wohnung zur gef. Besichtigung auf.

Neueste Deutsche, Latein- und Rondeschrift etc.

Anmeldungen werden am **Donnerstag, 2. Nov. von 11 bis 3 Uhr** erbeten.

Gebharder
 Stuttgart.

in Karlsruhe, z. Zt. wohnh. **Kreuzstr. 7, 1. Stock.**

Kalligraphie-Lehrer.

Ausführlicher Unterrichts-Prospekt gratis. 2.1.

Wein-Restaurant zum Rodensteiner, Karlsruhe,

Herrenstrasse 16,

empfiehlt sich bestens. — **Neine Weine.** — **Vorzügl. Mittagstisch** in und außer Abonnement. **Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.** **Restauration** zu jeder Tageszeit. 2.2.

Richard Kessler.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.